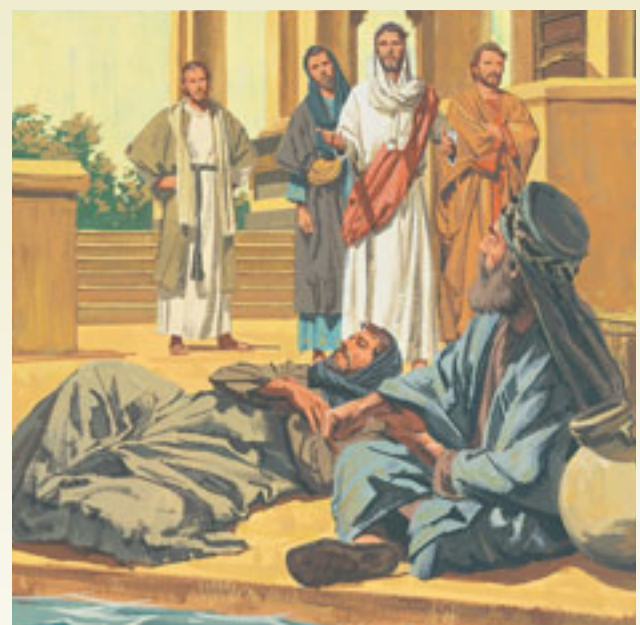




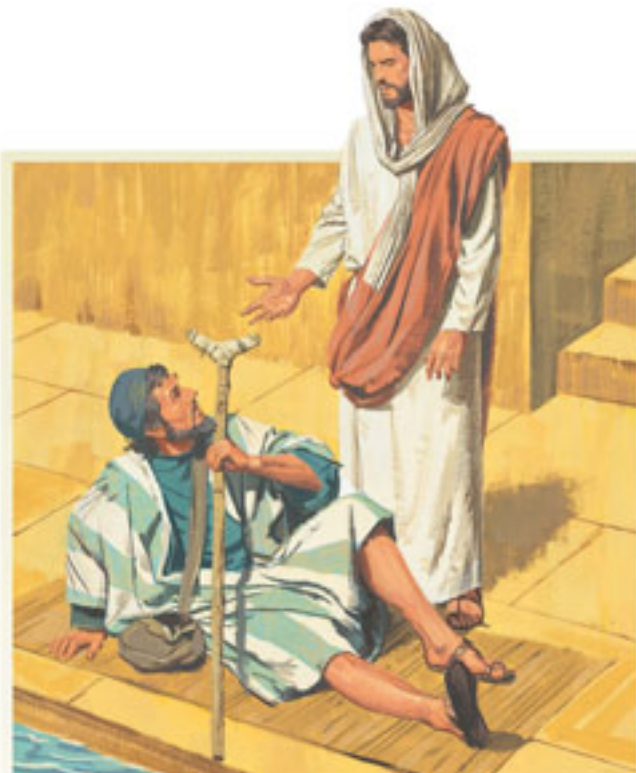
## KAPITEL 27

# Jesus tut das Werk des Vaters



**A**n einem jüdischen Festtag ging Jesus an den Teich Betesda in Jerusalem. Die Leute glaubten, wenn sich das Wasser im Teich bewegte, würde der Erste, der ins Wasser stieg, geheilt werden.

*Johannes 5:1-4*



Jesus sah in der Nähe des Teiches einen Mann, der seit 38 Jahren nicht gehen konnte. Es war am Sabbat. Jesus fragte den Mann, ob er geheilt werden wolle. Der Mann sagte, dass er nicht geheilt werden könne, weil er niemals als Erster zum Wasser käme.

*Johannes 5:5-7*



Jesus sagte zu dem Mann: „Steh auf, nimm deine Bahre und geh!“ Der Mann war sofort geheilt.

*Johannes 5:8,9*



Viele Juden glaubten, dass es eine Sünde sei, am Sabbat Wunder zu wirken. Sie wollten Jesus umbringen.

*Johannes 5:10-16*



Jesus antwortete, dass er am Sabbat nur das tue, was auch sein Vater tun würde.

*Johannes 5:17*